

An die
Mitglieder des Deutschen Bundestags

Platz der Republik 1
11011 Berlin

**Reinheitsgebot, Trinkwasser, Klima und Umwelt schützen
Deshalb: Kein Fracking für Öl und Gas!**

Berlin, den 27. April 2016

Sehr geehrte Abgeordnete des Deutschen Bundestags,

am 23. April haben wir in Deutschland das 500-jährige Jubiläum des Reinheitsgebots für Bier gefeiert, das den VerbraucherInnen bis heute ein einzigartiges Qualitätsversprechen gibt.

Es ist eine Erfolgsgeschichte, die nur durch einen ebenso jahrhundertlang gelebten Trinkwasser- und Umweltschutz hierzulande garantiert werden konnte.

Vor diesem Hintergrund sehen wir mit großer Sorge, dass die Große Koalition noch in diesem Jahr ein Gesetzespaket verabschieden will, das der umstrittenen Fördertechnik Fracking zur Ausweitung verhelfen könnte. Dabei sind die negativen Auswirkungen von Fracking auf die Umwelt und insbesondere auf das Grund- und Trinkwasser bis heute nicht sicher einschätzbar, das Risiko für Mensch und Natur ist deshalb hoch.

Enormer Flächen- und Wasserverbrauch, Erdbebengefahr, Austritt klima- und gesundheitsschädlicher Gase sowie Boden- und Wasserver- schmutzung etwa durch hochgiftige Bohrschlämme und Lagerstätten- wasser sind reale Gefahren, die nicht ausgeschlossen werden können. Ohne qualitativ einwandfreies Trinkwasser kann aber auch den Anforderungen des Reinheitsgebots nicht mehr Rechnung getragen werden.

Sauberes Trinkwasser, saubere Luft und lebendige Böden sind die unverzichtbaren Grundlagen der Produkte vieler Betriebe der Getränke- und Lebensmittelbranche. Für die in dieser Branche beschäftigten Menschen ist ein konsequenter Verzicht auf Fracking ebenso unumgänglich wie aus Umweltschutzgründen. Der Schutz von Trink-



wasser, Umwelt und Gesundheit sowie die flächendeckende Umsetzung des Vorsorgeprinzips muss höchste Priorität haben.

Daher fordern wir einen grundsätzlichen Verzicht auf den Einsatz von Fracking in Deutschland!

Anbei überreichen wir Ihnen eine Flasche Bier mit einem eigens gestalteten Anti-Fracking-Kronkorken. Mitgliedsbrauereien des Verbandes Private Brauereien Deutschland e.V. bringen derzeit Bierflaschen mit diesen Kronenkorken in den Verkauf – mit hervorragender unterstützender Resonanz der Kunden für die damit verbundene Botschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Demleitner
Geschäftsführung
Private Brauereien Deutschland
e.V.



Prof. Dr. Kai Niebert
Präsident
Deutscher Naturschutzring
(DNR) e.V.



Antje von Broock
Stellv. Geschäftsführerin
Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland
(BUND) e.V.



Leif Miller
Bundesgeschäftsführer
NABU (Naturschutzbund e.V.)



Sascha Müller-Kraenner
Geschäftsführer
Deutsche Umwelthilfe e.V.



Christoph Bautz
Geschäftsführer
Campact e.V.



Andy Gheorghiu
Vorstandsmitglied
BI lebenswertes Korbach e.V.



Peter Fuchs
geschäftsführender Vorstand
PowerShift e.V.



Werner Diedrichs
Sprecher der
BI FrackingFreies Hamburg